

Backhausteam stiftet 2 500 Euro

Die letzte Vorstandssitzung der Aßlarer Bürgerstiftung war am Mittwochabend gleichzeitig auch Rahmen für die Übergabe neuer Zustiftungen. „Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, in dem wir erstmals an die Öffentlichkeit traten und mittlerweile rund 184 000 Euro an Stiftungskapital vorweisen können“, so Bürgermeister Roland Esch (FWG). Eine Ausschüttung gebe es noch nicht – die anfallenden Zinsen würden dem Kapital gut geschrieben. „Im kommenden Frühjahr können wir in einer Sitzung alle Stiftungsgremien bilden“, freut sich der Bürgermeister.

Bis jetzt ist noch der Ältestenrat der Stadt als Kontrollorgan tätig. „Der Vorstand dankt allen Zustiftern und gibt sich alle Mühe, diesen Kreis ständig zu erweitern“, so Esch weiter. Einer der rührigsten Stifter im Bereich Aßlar ist das Backhausteam Klein-Altenstädten, das bereits bei der Gründung mit 500 Euro Mitglied der Stifterversammlung wurde. „Von unserem diesjährigen Backhausfest können wir 2 500 Euro stiften“, freut sich der Vorsitzende Gerhard Götz.

Außerdem gab es erneut zwei Stifter, die anonym bleiben möchten. „Ein Stifter aus ein Stadtteil hat eine Erbschaft in Höhe von 832 Euro an uns weiter gegeben und ein Stifter in der Kernstadt hat 500 Euro aus Geschenken zu seinem 80. Geburtstag gestiftet“, so Esch. Wer stiften möchte, kann sich an alle Vorstandsmitglieder oder das Sekretariat des Bürgermeisters unter ((06441)803-21 wenden.



V.l. Stiftungskassierer Ulrich Jakobi, Bürgermeister Roland Esch, Stiftungsvorsitzender Bernhard Taeschler, Annegret Bourcarde, Gerhard Götz (Backhausteam) und der stellvertretende Vorsitzende Mark Kaiser bei der letzten Stiftungsübergabe in diesem Jahr.